

Lösung Karpaltunnelsyndrom

K42

| | | |
|-----------|--|--|
| 42 | Gespräch mit Kollegin (Patientenbeschwerde) | <ul style="list-style-type: none">- Feedback-Regeln- Ich-Botschaften- Vereinbarungen treffen |
|-----------|--|--|

K06

| | | |
|-----------|--|--|
| 06 | Patientenempfang (Terminverschiebung z. B. wegen Notfall um ca. 40 Min.) | <ul style="list-style-type: none">- Begrüßung (eigene Vorstellung bei neuen Patienten)- korrekte, dem Alter entsprechende Ansprache- Grund des Praxisbesuchs ansprechen- Patienten über Verzögerung informieren- nächsten Schritt einleiten (z. B. in Wartezone schicken, Kaffee anbieten, neuen Termin vereinbaren) |
|-----------|--|--|

V41a

| | | |
|------------|--|--|
| 41a | Patientenaufnahme (bekannter Patient) | <ul style="list-style-type: none">- Versichertenkarte einlesen- Karteikarte bereitlegen |
|------------|--|--|

101

| | | |
|------------|------------------|--|
| 101 | Blutdruckmessung | <ul style="list-style-type: none">- Patient muss 3-5 min am Platz sitzen- Arm auflegen- luftleere Manschette in passender Breite (ca.40% des Oberarmumfangs oder Tabelle benutzen)- fest um den unbedeckten Oberarm (2 Finger dürfen zwischen Arm u. Manschette passen)- Kennzeichnung der Manschette (wenn vorhanden) richtig platzieren- ca. 2,5 cm oberhalb der Ellenbeuge in Herzhöhe legen- Radialispuls aufsuchen (evtl. auch Brachialispuls in der Ellenbeuge)- zügig aufpumpen bis 30 mm Hg über Verschwinden des Radialispulses- Stethoskop an der ulnaren Seite der Ellenbeuge anlegen- Luft langsam (2-3 mm Hg/s) ablassen- systolischen und diastolischen Wert dokumentieren <p>(bei falschem Wert maximal halbe Punktzahl)</p> |
|------------|------------------|--|

141

| | | |
|------------|---|---|
| 141 | Orientierende neurologische Untersuchung vorbereiten | <ul style="list-style-type: none">- Reflexhammer- Plastikstäbchen mit spitzem und stumpfem Ende (Nervennadel)- Pinsel- Taschenlampe, (evtl. Ophthalmoskop) |
|------------|---|---|

504

| | | |
|------------|---|--|
| 504 | Demonstration einer hygienischen Händedesinfektion (bei Fehler mind. 2 Punkte Abzug bis 0P) | <ul style="list-style-type: none">- Schmuck entfernen, kein Nagellack und künstliche Fingernägel- Desinfektionsmittel einem Wandspender durch Druck mit Ellenbogen entnehmen- Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten, z. B. trockene Hände 30 s mit Händedesinfektionsmittel einreiben,dabei Daumen, Zwischenfingerräume, Nagelbetten, Fingerkuppen, Handfläche und Handgelenk nicht vergessen- lufttrocknen lassen |
|------------|---|--|

106

| | | |
|------------|---|--|
| 106 | i.v. – Blutentnahme (Flächendesinfektion bereits erfolgt) Bei Auswahl eines falschen Röhrchens 2P Abzug | <ul style="list-style-type: none">- keimarme Handschuhe anziehen (sofort nach Desinfektion)- Pat. sitzt oder liegt- Arm auf Polster lagern- Stauschlauch anlegen- fachgerechtes Stauen (Radialispuls tastbar)- Vene palpieren- desinfizieren, Einwirkdauer bis trocken- beim Einstich Anschliff nach oben- Stauung lösen, sobald Blut fließt- richtiges Röhrchen verwenden, Röhrcheninhalt durch Schwenken mischen (Nativröhrchen immer vor Röhrchen mit Additiva abnehmen)- Kanüle entfernen- Patienten auffordern, mit keimarmem Tupfer einige Minuten Druck auszuüben- Kanüle fachgerecht entsorgen (Kanülenbox)- Pflaster aufkleben (Pflasterallergie?) |
|------------|---|--|

881

| | | |
|-----|---|--|
| 881 | CRP- Test (semiquantitativ) Durchführung erklären (alternativ s. 880) | <ul style="list-style-type: none"> - Verfallsdatum überprüfen - Handschuhe - Reagenzien und Proben auf Raumtemperatur bringen - Latexreagenz bis zur Resuspensierung mischen - Verdünnungsreihe mit physiologischer Kochsalzlösung herstellen - 1 Tropfen jeder Serumverdünnung auf die Testfelder der Testplatte tropfen - jeweils einen Tropfen Latexreagenz hinzugeben - Inhalt der Testfelder mit einem Rührstäbchen (Spatula-Dispenser) je Testfeld mischen - Testplatte ca. 2 min rotierend bewegen - Agglutinationsergebnis sofort unter optimalen Lichtverhältnissen beurteilen - Ergebnis: Testfeld mit gerade noch sichtbarer Agglutination - errechnetes Ergebnis dokumentieren (Formel aus Arbeitsanleitung) |
|-----|---|--|

Alternative 880

| | | |
|-----|---|--|
| 880 | CRP – Schnell-Test Durchführung erklären Alternativ kann auch der qualitative Latextest oder der semiquantitative CRPTest erklärt werden Gleiche Punktzahl! | <ul style="list-style-type: none"> - Verfallsdatum überprüfen - Handschuhe anziehen - Reagenzien und Proben auf Raumtemperatur bringen - Arbeitsanleitung beachten! z.B. Kassettentest - 10-12 Tropfen Pufferlösung in Mischröhrchen geben (senkrecht halten) - 10 µl Vollblut in Pufferlösung geben (alternativ 3,5 µl Serum oder Plasma) - Tropfkappe aufsetzen - Tropfenzahl nach Anleitung aus dem Röhrchen auf das Probenfeld geben - nach 5 min ablesen (7 min nicht überschreiten) - Ergebnis dokumentieren |
|-----|---|--|

890

| | | |
|-----|---------------------------------|--|
| 890 | Aufräumen des Arbeitsplatzes | <ul style="list-style-type: none"> - ggf. Kanülen oder Lanzetten in Abwurfbehälter entsorgen - kontaminiertes Material nach LAGA – Richtlinien entsorgen - Zurückstellen verwendeter Gegenstände - Flächendesinfektion |
|-----|---------------------------------|--|

828

| | | |
|------------|---|--|
| 828 | Blutversand mit Laborüberweisung an Facharztlabor (Muster 10) | <ul style="list-style-type: none">- kurativ/präventiv- Geschlecht- Verdachtsdiagnose- Barcode- Abnahmedatum, -zeit- Auftrag- ggf. Unfallfolgen- ggf. Vorbefund- Eintrag ins Laborbuch- Handschuhe anziehen- Material bruch- und auslaufsicher verpacken bzw. bereitstellen |
|------------|---|--|

V43g

| | | |
|------------|--|--|
| 43g | Formular – Überweisungsschein (Muster 6) | <ul style="list-style-type: none">- ankreuzen: kurativ oder präventiv- Quartal- Geschlecht- Überweisung an- Art der Überweisung- Auftrag oder (Verdachts-)Diagnose |
|------------|--|--|

K32

| | | |
|------------|---|---|
| K32 | Terminvereinbarung telefonisch bei einem anderen Arzt | <ul style="list-style-type: none">- Patient nach Arztwunsch fragen- Melden am Telefon (Begrüßung, Praxis, eigener Name)- Name des Patienten- Verdachtsdiagnose- Bitte um Termin je nach Dringlichkeit- Termin für Patient notieren- ggf. Name und Anschrift des Arztes, falls dem Patienten unbekannt |
|------------|---|---|

420

| | | |
|------------|--|--|
| 420 | Impfungen i.m. (Händedesinfektion eigener Baustein) (Arbeitsfläche ist desinfiziert) | <ul style="list-style-type: none"> - nach der Einnahme von Antikoagulanzen fragen - (Impfstoff aus dem Kühlschrank holen), Verfallsdatum aller Materialien überprüfen - Impfstoff (Fertigspritze) schwenken - patientenkonforme (Gewicht, Geschlecht, Alter) Kanüle auswählen, falls erforderlich - Hautdesinfektion - nach Trocknung senkrechter Einstich in den M. deltoideus (unteres Dreieck) des nicht dominanten Arms od. bei Säuglingen in d. anterolateralen Oberschenkel (z. B. Injektionspolster, Schwamm) - Injektion - Kanüle rasch entfernen - mit keimarmem Tupfer auf Injektionsstelle drücken, Pflaster (Pflasterallergie?) - Eintragung im Impfpass (mit Datum, Stempel, Unterschrift) - Chargennummer des Impfstoffes einkleben - Dokumentation in Patientendatei oder PC |
|------------|--|--|

K37

| | | |
|------------|------------------------|--|
| K37 | Verabschiedung Patient | <ul style="list-style-type: none"> - ist der Patient mit allem versorgt? - hat er/sie alle Informationen? (z. B. neuer Termin) - Genesungswünsche - Gruß |
|------------|------------------------|--|

751

| | | |
|------------|---------------|--|
| 751 | Dokumentation | <ul style="list-style-type: none"> - Datum - Diagnosen - Untersuchungen mit Ergebnis - therapeutische Maßnahmen - ausgestellte Formulare - Sonstiges <p>Punktzahl fallabhängig</p> |
|------------|---------------|--|

750

| | | |
|------------|------------|---|
| 750 | Abrechnung | Falsche Ziffern ergeben keinen Punkt, zusätzliche Ziffern je ein P Abzug bis minimal 0P pro Tag |
|------------|------------|---|

872

| | | |
|------------|---|--|
| 872 | Stuhlprobe entnehmen und per Post versenden (z.B. Kinderwindel) | <ul style="list-style-type: none">- (Laborauftrag ausfüllen siehe 828)- Handschuhe anziehen- steriles, beschriftetes Stuhlröhrchen zu 1/3 füllen und in Versandmaterial (2. Röhrchen, Umschlag oder Karton) verpacken- Laborüberweisung ausgefüllt beilegen |
|------------|---|--|